

- 1.1 Verantwortlicher im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz (insbes. der Datenschutz-Grundverordnung - DS-GVO) für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten des Kunden ist: Billig? Will ich! eine Marke der Stadtwerke Augsburg Energie GmbH, Hoher Weg 1, 86152 Augsburg, Deutschland, Telefon 0800 884432, E-Mail: kundendienst@billig-will-ich.at, Internet: www.billig-will-ich.at.
- 1.2 Der/Die Datenschutzbeauftragte des Lieferanten steht dem Kunden für Fragen zur Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten unter Stadtwerke Augsburg Holding GmbH, Stabsstelle – Beauftragtenwesens Datenschutz; Hoher Weg 1; 86152 Augsburg, E-Mail: betroffenenrechte-dsgvo@sw-augsburg.de, Fax 0821 6500-14503 zur Verfügung.
- 1.3 Der Lieferant verarbeitet folgende Kategorien personenbezogener Daten: Stammdaten des Kunden (z. B. Name, Adresse, Geburtstag, Kunden-/Vertragsnummer), Kontaktdaten des Kunden (E-Mail-Adresse, Telefonnummer), Daten zur Verbrauchsstelle (z. B. Zählnummer, Zählpunktnummer), Verbrauchsdaten, Angaben zum Belieferungszeitraum, Abrechnungsdaten (z. B. Bankverbindungsdaten, UID-Nummer), Daten zum Zahlungsverhalten und Historiendaten (Korrespondenz, Werbe- und Vertriebsdaten).
- 1.4 Der Lieferant verarbeitet die personenbezogenen Daten des Kunden zu den folgenden Zwecken und auf folgenden Rechtsgrundlagen:
 - 1.4.1 Erfüllung (inklusive Abrechnung) des Energielieferungsvertrages und Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen auf Anfrage des Kunden auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO.
 - 1.4.2 Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen wegen handels- oder steuerrechtlicher Vorgaben) auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. c) DS-GVO.
 - 1.4.3 Direktwerbung und Marktforschung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO. Verarbeitungen auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen des Lieferanten oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Die Zusendung von elektronischer Post zur Direktwerbung für eigene ähnliche Produkte oder Dienstleistungen kann der Empfänger jederzeit ablehnen.
 - 1.4.4 Soweit der Kunde dem Lieferanten eine Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten zur Telefonwerbung oder zur Zusendung von elektronischer Post zu Werbezwecken erteilt hat, verarbeitet der Lieferant personenbezogene Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. a) DS-GVO. Eine Einwilligung zur Telefonwerbung oder zur Zusendung von elektronischer Post zu Werbezwecken kann der Kunde jederzeit gemäß Art. 7 Abs. 3 DS-GVO widerrufen.
 - 1.4.5 Eine Bewertung Ihrer Kreditwürdigkeit sowie Mitteilung von Anhaltspunkten zur Ermittlung der Kreditwürdigkeit durch Auskunfteien auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO (Verarbeitungen auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO wird nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen des Verantwortlichen oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen). Der Datenaustausch erfolgt mit folgender Auskunftei: CRIF GmbH, Diefenbachgasse 35-39, 1150 Wien. Der Verantwortliche übermittelt hierzu personenbezogene Daten (Name, Adresse, Geburtsdatum, FB-Nummer und UID-Nummer) an die genannte Auskunftei. In die Berechnung der Kreditwürdigkeit fließen unter anderem die Anschriftendaten des Kunden ein. Nähere Informationen zur Tätigkeit der Auskunftei können online unter www.crif.at eingesehen werden. Die Online-Informationen der oben genannten Auskunftei enthalten ausschließlich Angaben der Auskunftei und sind vom Verantwortlichen nicht überprüft worden; mit der Verlinkung der Informationen macht sich der Verantwortliche deren Inhalte nicht zu eigen.
 - 1.4.6 Betreibungsmaßnahmen sowie Verkauf und Abtretung unserer Forderung(en) gegen Sie an die EOS ÖID Inkasso-Dienst Ges.m.b.H., Siebenbrunnengasse 21/Obj.D/5.OG, 1050 Wien auf Grundlage von Art 6 Abs 1 Satz 1 lit f) DS-GVO.
- 1.5 Eine Offenlegung bzw. Übermittlung der personenbezogenen Daten des Kunden erfolgt – im Rahmen der in Ziffer 1.4 genannten Zwecke – ausschließlich gegenüber folgenden Empfängern bzw. Kategorien von Empfängern: Dienstleister im Bereich IT, Druck, Versand, Logistik, dem Forderungsmanagement, der Abrechnung, der Abwicklung der Marktkommunikation, für die Durchführung der Finanzbuchhaltung, dem Kundenmanagement, wie der smart Energy Services GmbH, Dietrichgasse 27/3. OG, 1030 Wien, oder im Bereich Marketing; Beratungsgesellschaften, Rechtsanwaltskanzleien, Auskunfteien, wie der CRIF GmbH (siehe Ziffer 1.4.5), und Inkasso-Dienstleister, wie der EOS ÖID Inkasso-Dienst Ges.m.b.H. (siehe Ziffer 1.4.6), Netzbetreiber, Lieferanten, Bilanzgruppenverantwortliche und Vertriebspartner. Eine Weitergabe der personenbezogenen Daten des Kunden erfolgt außerdem an Institutionen sowie an öffentliche Stellen (z.B. Sozialversicherungsträger, Finanzbehörden, Polizei, Staatsanwaltschaft, Aufsichtsbehörden, Gerichte), soweit hierzu eine gesetzliche Verpflichtung oder Berechtigung besteht (Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. c) und/oder e) DS-GVO.
- 1.6 Der Lieferant verarbeitet personenbezogene Daten, die er vom Kunden erhalten hat. Darüber hinaus verarbeitet er Daten, die er zulässigerweise aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. Insolvenzdatei, Firmenbuch, Vereinsregister, Grundbuch), aus den Medien oder von Auskunfteien erhalten hat. Außerdem verarbeitet er Daten, die er zulässigerweise von Dritten (z.B. Vorlieferanten, Netzbetreibern, Bilanzgruppenverantwortlichen, vom Kunden beauftragten Dritten, Vertriebs- bzw. Kooperationspartnern) erhalten hat. Zudem verarbeitet der Lieferant

- personenbezogene Daten, die er von den in Ziffer 1.5 genannten Empfängern bzw. Kategorien von Empfängern erhält.
- 1.7 Eine Übermittlung der personenbezogenen Daten an oder in Drittländer oder an internationale Organisationen erfolgt nicht.
 - 1.8 Die personenbezogenen Daten des Kunden werden zu den unter Ziffer 1.4 genannten Zwecken solange gespeichert, wie dies für die Erfüllung dieser Zwecke erforderlich ist. Zum Zwecke der Direktwerbung und der Marktforschung werden die personenbezogenen Daten des Kunden solange gespeichert, so lange dieser nicht widersprochen hat und ein überwiegendes rechtliches Interesse des Lieferanten an der Verarbeitung nach Maßgabe der einschlägigen rechtlichen Bestimmungen besteht, längstens jedoch für eine Dauer von zwei Jahren über das Vertragsende hinaus. Dies gilt nicht für den Fall, dass der Kunde der Zusendung von Werbung auch über diesen Zeitraum hinaus ausdrücklich zugestimmt hat und diese Einwilligung noch aufrecht ist.
 - 1.9 Der Kunde hat gegenüber dem Lieferanten Rechte auf Auskunft über seine gespeicherten personenbezogenen Daten (Art. 15 DS-GVO); Berichtigung der Daten, wenn sie fehlerhaft, veraltet oder sonst wie unrichtig sind (Art. 16 DS-GVO); Löschung, wenn die Speicherung unzulässig ist, der Zweck der Verarbeitung erfüllt und die Speicherung daher nicht mehr erforderlich ist oder der Kunde eine erteilte Einwilligung zur Verarbeitung bestimmter personenbezogener Daten widerrufen hat (Art. 17 DS-GVO); Einschränkung der Verarbeitung, wenn eine der in Art. 18 Abs. 1 lit. a) bis d) DS-GVO genannten Voraussetzungen gegeben ist (Art. 18 DS-GVO), Datenübertragbarkeit der vom Kunden bereitgestellten, ihn betreffenden personenbezogenen Daten (Art. 20 DS-GVO), Recht auf Widerruf einer erteilten Einwilligung, wobei der Widerruf die Rechtmäßigkeit der bis dahin aufgrund der Einwilligung erfolgten Verarbeitung nicht berührt (Art. 7 Abs. 3 DS-GVO) und Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO).
 - 1.10 Im Rahmen dieses Vertrages muss der Kunde diejenigen personenbezogenen Daten (vgl. Ziffer 1.3) bereitstellen, die für den Abschluss des Vertrages und die Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung der Lieferant gesetzlich verpflichtet ist. Ohne diese Daten kann der Vertrag nicht abgeschlossen bzw. erfüllt werden
 - 1.11 Der Abschluss und die Erfüllung des Vertrages wird von keiner automatisierten Entscheidung gemäß Art. 22 Abs. 1 DS-GVO abhängig gemacht. Zur Verbesserung der Vertriebsmaßnahmen des Lieferanten finden Profilingmaßnahmen statt, die jedoch nicht in eine automatisierte Entscheidungsfindung im Sinne von Art. 22 Abs. 1 DS-GVO münden. Zu diesem Zweck werden Auswertungsmechanismen des Lieferanten eingesetzt, die sich auf bestimmte personenbezogene Daten des Kunden (z.B. die Adresse oder das Verbrauchs- oder Zahlungsverhalten) beziehen, deren Ergebnisse eine bedarfsgerechte Kommunikation (z.B. zum Zwecke von Werbemaßnahmen) mit dem Kunden ermöglichen sollen (sog. Kundenclustering). Die dabei vorgenommenen Verarbeitungen personenbezogener Daten erfolgen auf Basis von Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO.

Widerspruchsrecht

Der Kunde kann der Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten für Zwecke der Direktwerbung und/oder der Marktforschung gegenüber dem Verantwortlichen ohne Angabe von Gründen jederzeit widersprechen. Der Verantwortliche wird die personenbezogenen Daten nach dem Eingang des Widerspruchs nicht mehr für die Zwecke der Direktwerbung und/oder Marktforschung verarbeiten und die Daten löschen, wenn eine Verarbeitung nicht zu anderen Zwecken (beispielsweise zur Erfüllung des Vertrages) erforderlich ist.

Auch anderen Verarbeitungen, die der Verantwortliche auf die Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse i. S. d. Art. 6 Abs. 1 lit. e) DS-GVO liegt, oder auf ein berechtigtes Interesse i. S. d. Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO stützt, kann der Kunde gegenüber dem Verantwortlichen aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation des Kunden ergeben, jederzeit unter Angabe dieser Gründe widersprechen. Der Verantwortliche wird die personenbezogenen Daten im Falle eines begründeten Widerspruchs grundsätzlich nicht mehr für die betreffenden Zwecke verarbeiten und die Daten löschen, es sei denn, er kann zwingende Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten des Kunden überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Der Widerspruch ist entweder an den Verantwortlichen oder an die zentrale Anlaufstelle zu richten:

Billig? Will ich!
Kundencenter
Zentrale Anlaufstelle für Datenschutz
Postfach 6020
1006 Wien
kundendienst@billig-will-ich.at